

KLINIKEN & SANATORIEN

Gut aussehen statt jung aussehen – Mit Fältchen schön

Immer mehr Menschen finden es in unserer Zeit des Jugendwahns verlockend, kleine oder größere Schönheitskorrekturen an sich vornehmen zu lassen, Fältchen loszuwerden, der Schwerkraft ein Schnippchen zu schlagen oder Abnutzungserscheinungen ausbügeln zu lassen. Die Zahl der Männer und Frauen, die sich bei ästhetisch-plastischen Chirurgen unters Messer legen, steigt.

Aber es ist eine Gratwanderung, welche Behandlung dann wirklich zu einem schöneren Äußeren führt und was entstellt oder gar das Charakteristische einer Person verändert. Patientenwünsche, die später zu künstlich wirken würden oder gar Abbilder von vermeintlichen Schönheitsidealen sein sollen, lehnt mancher Fachmann ab, denn das Ziel einer ästhetisch-plastischen Operation ist es heute eher, die natürliche Schönheit des Patienten zu betonen, indem kleine Schönheitsfehler unauffällig korrigiert werden.

Vitalitas Privatklinik in Neustadt: Ästhetisch-plastische Chirurgie auf hohem Niveau



Immer mehr Menschen nehmen die Möglichkeiten wahr, die die plastische und ästhetische Chirurgie heute bietet. Dabei geht es um Korrekturen des äußeren Erscheinungsbildes – sei es, dass der Busen nach dem Kinderkriegen seine Form verloren hat, Bauch oder Oberschenkel unförmig geworden sind oder Falten das Gesicht älter wirken lassen, als nötig. Aber auch Unfallfolgen oder Narben nach Operationen können einen Menschen so entstellen, dass er sich in Gesellschaft nicht mehr wohl fühlt. Da ist es wichtig, aus der Masse der unzähligen Anbieter von Schönheitsoperationen einen seriösen Arzt zu finden, der sein Handwerk

versteht, denn es geht um mehr als nur um die Beseitigung von kleinen Schönheitsfehlern. Nämlich darum, ein neues Selbstbewusstsein und mehr Lebensqualität entwickeln zu können. Die Patienten der Abteilung „Ästhetische und plastische Chirurgie“ in der Vitalitas Privatklinik in Neustadt an der Weinstraße unter Leitung des Universitätsprofessors Dr. Günter Germann bekommen von den vier Oberärzten seines Ärzteteams einen hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard geboten. Der international angesehene Prof. Germann, Präsidiumsmitglied der Vereinigung plastischer und ästhetisch-plastischer Chirurgen: „Die

sechsjährige Ausbildung zum Facharzt für plastische Chirurgie ist eines der Qualitätsmerkmale, die ein Arzt für ästhetisch-plastische Chirurgie erfüllen sollte.“ Zudem steht die Abteilung Ästhetisch-plastische Chirurgie der Vitalitas Klinik in enger Kooperation mit der renommierten Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik Ludwigs-hafen, eine in Europa einzigartige Konstellation. Die Verbindung von Privatklinik und Klinikum garantiert den Patienten eine maximale Sicherheit – auch bei größeren Operationen. Das Angebot der Vitalitas Privatklinik reicht über das gesamte Spektrum der ästhetischen Chirurgie von Lidstraffung, Facelift, Brustvergrößerung/-verkleinerung, über Fettabsaugen, Ohranlegen bis hin zu Nasenkorrekturen. Die Einrichtung versteht sich dabei keinesfalls nur als Klinik für elitäres Publikum. Der Begriff Privatklinik sagt lediglich aus, dass es sich nicht um eine staatlich oder öffentlich geförderte Einrichtung handelt. „Die Hausfrau ist genauso unter unseren Patienten vertreten, wie die Sekretärin, die Unternehmergattin oder die Landwirtin.“

Und inzwischen kommen auch deren Männer. Die Beratungen finden statt in einem Ambiente, das die Heidelberger Innenarchitektin Yasmin von Schaabner unter Berücksichtigung farbpsychologischer Aspekte geschaffen hat. Kurz: Entspannt. Das Motto dabei: „Natürlich schön.“

Kontakt:
Vitalitas Privatklinik
Walter-Engelmann-Platz 1
67434 Neustadt/Weinstraße
Tel. 06321 937808
www.privatklinik-vitalitas.de



Eine Weiterführung des Interviews
finden Sie im Internet unter [www.zeit.de/
gesundheitsmarkt](http://www.zeit.de/gesundheitsmarkt)